

Stadt Ribnitz-Damgarten

Niederschrift

12. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.09.2021

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Tonnenbundhaus Klockenhagen, Altheider Weg, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Ines Worm

Mitglieder

Hannes Grunert

Wolfram Kiupel

Eckart Kreitlow

Ralf Schneider

Robert Schröder

Schriftführer

Sandra Kelch

Abwesend

Mitglieder

Angelika Papenhagen

entschuldigt

Gäste:

Herr Wähler ASB

Frau Lundschien ASB

Herr Körner Verwaltung

Frau Kunz Verwaltung

Herr Werth Verwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Einwohnerfragestunde
- 4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2021 mit Protokollkontrolle
- 5| Informationen zur Kita Klockenhagen
- 6| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7| Auskünfte/Mitteilungen
- 8| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Ortsbeiratsvorsitzende Worm eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

3| **Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage von verschiedenen Bürgern der Ortsteile zur Beschilderung einiger Radwege, Straßen und Querungen informierte Frau Worm darüber, dass am 23.09.2021 eine Begehung mit dem Ordnungsamt zu diesen Themen erfolgen wird.

Frau Kerwig erläuterte die Gefahren des Radweges in Klein-Müritz Richtung Neuhirschburg. Sie bat um eine eindeutige Ausschilderung und möglicherweise ein Tempolimit. Herr Borchert fügte hinzu, dass die Stadt vor Jahren extra dafür ein Stück Wald gekauft hätte, durch das der Radweg geführt werden sollte. Herr Körner erwiderte keine Kenntnis davon zu haben und eine Überprüfung des Sachverhaltes einzuleiten.

Ein Einwohner Klockenhagen erfragte, wann die Reparatur der Regenentwässerung Ecke Wiencke durch den Bauhof erfolgen werde. Herr Körner erläuterte, dass die Maßnahme im Herbst starten wird, zu diesem Zeitpunkt aber noch kein genauer Termin benannt werden kann.

Frau Fleming erkundigte sich nach dem Sachstand der 2 geforderten Schaukästen. Frau Worm erklärte, dass dies aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens durch die Wahl erst zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden kann.

4| **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2021 mit Protokollkontrolle**

Das Protokoll der 11. Sitzung des Ortsbeirats Klockenhagen vom 25.08.2021 wurde einstimmig bestätigt.

Zum Protokoll gab es die Anmerkung, dass die Feuerwehr Klockenhagen zwar den Abriss und einen Neubau für die Feuerwehr wünscht, dieser Wunsch jedoch erst in die Haushaltsplanung aufgenommen wurde. Die Vorhalteflächen seitens der Stadt für den Neubau liegen im Gewerbegebiet. Am Tannenberg wurde ein Grundstück blockiert. Bevor die Finanzierung nicht gesichert ist, werden keine Planungen oder Aufträge ausgelöst.

Zur Protokollkontrolle beantwortete Frau Worm die gestellten Fragen.

Zum Thema Winterdienst im „Büdneracker“ bat die Verwaltung darum, den Bauhof zu kontaktieren, wenn nicht geschoben werden sollte. Herr Schröder bot sich dazu an, sich im Bedarfsfall zu kümmern und den Bauhof zu informieren.

Zum Thema der Beiträge für den Wasser- und Bodenverband erklärte Herr Körner Herrn Borchert, dass diese Beiträge nach kommunalen Abgabegesetz geregelt sind und nicht leistungsbezogen bezahlt werden.

Um die Bewirtschaftung von Gräben zu klären, wurde vorgeschlagen auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates einen zusammenfassenden Bericht des Wasser- und Bodenverbandes zu hören.

5| Informationen zur Kita Klockenhagen

Frau Worm übergibt das Wort an Frau Kunz, Leiterin des Amtes für Tourismus, Kultur und Bildung. Frau Kunz erläutert, dass die vorliegende Planung des Gebäudes und der Außenanlagen mit allen Beteiligten abgestimmt worden ist. Es wurde eine gute Lösung für alle Bedürfnisse gefunden. Teilbereiche bleiben weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich.

Herr Körner als Amtsleiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Entwicklung fügte hinzu, dass der notwendige Bebauungsplan in der nächsten Woche im Bauausschuss behandelt wird und auf der Stadtvertretersitzung im Oktober beschlossen werden soll.

Die Nachnutzung der jetzigen Kita soll dann, nach Abschluss aller Verträge geprüft werden. Ideen dazu können gerne dem Ortsbeirat oder der Stadtverwaltung mitgeteilt werden.

Frau Lundschien vom ASB erläuterte anhand einer Präsentation die Pläne für das Gebäude und die Außenbereiche. Entstehen soll ein Gebäude in L-Form, für 18 Krippen- und 45 Kindergartenkinder. Mehrere Gruppenräume, ein Bewegungsraum, Funktionsräume für die Mitarbeiter und für die Eltern werden entstehen. Der Spielplatz der Kita wird in einer Linie zum öffentlichen Spielplatz entstehen. Daneben wird ein Parkplatz entstehen. Dieser wird über die Mecklenburger Str. und den Birkenweg angefahren. Dadurch wird die Störung im Birkenweg minimiert. Der Altbestand an Bäumen und Hecken kann bestehen bleiben. Lediglich 2 Bäume müssen gefällt werden.

Im Hinblick auf Corona wurde die Frage nach dem Einbau einer Luftfilteranlage gestellt. Herr Wähler vom ASB erläuterte dazu, dass derzeit nur die Hülle des Gebäudes geplant sei, die technische Ausstattung aber noch nicht. Dahingehend würde sich mit dem Planungsbüro beraten werden.

Ein Anwohner des Robinienecks erfragte den Einfluss des Kita-Baus auf die Regenleitung des Robinienecks. Herr Werth erläuterte, dass der Bau keine Auswirkungen auf die Regenleitung haben wird.

Herr Kreitlow erfragte, ob die Finanzierung gesichert sei. Herr Wähler erklärte, dass die Finanzierung nicht die Sorge des ASBs sei, sondern vielmehr die derzeit schwierige Situation in der Baubranche. Der anvisierte Zeitplan sollte, wenn möglich eingehalten werden. Die Fertigstellung sei aktuell für den Herbst 2023 geplant.

Auf Nachfrage von Herrn Borchert erklärte Herr Körner, dass das Grundstück durch einen Erbbaupachtvertrag vergeben wurde.

Herr Pulow äußerte seinen Wunsch eine Feuerstelle für den öffentlichen Platz zu schaffen. Herr Schneider fügte hinzu, dass dies ein guter Grundgedanke zur Belebung des Platzes sei. Herr Röwer informierte darüber, dass am 15.10.2021 um 18:30 Uhr der Fackelumzug stattfinden würde.

Frau Kunz erklärte abschließend, dass die gemeinsame Entwicklung dieses Platzes eine tolle Aufgabe sei und das bisherige Ergebnis mehr als zufriedenstellend ist.

6) Anfragen/Mitteilungen

Herr Kreitlow erfragte erneut, ob der Verlauf des Radweges in Allheide auf die nördliche Seite der B 105 verlegt werden könne. Herr Körner erklärte, dass dies in der Zuständigkeit des Straßenbauamtes liegt.

Herr Schröder informierte darüber, dass auch in diesem Jahr die an Halloween (31.10.) ein Umzug der Feuerwehr durch alle Ortsteile stattfinden würde. Durch Flyer und einen Aushang in der Kita wird die genaue Route mit entsprechender Uhrzeit bekanntgegeben.

Das Thema öffentliche Schaukästen wurde durch die Verwaltung aufgenommen und bis zur nächsten Sitzung verlagert.

Der öffentliche Teil ist um 20:30 Uhr beendet.

Nichtöffentlicher Teil